

laden im Rahmen der POPKOMM 2007 ein:

Pressekonferenz: „Hip Hop - Quo Vadis?“

Protagonisten der deutschen Hip Hop Szene stellen sich im Gespräch den Fragen der Medien. Den Anstoß dafür gab die Petition von Brothers Keepers e.V. "Das Schweigen brechen" gegen Rassismus und Sexismus im deutschsprachigen Hip Hop. Die eklektische Zusammensetzung der Teilnehmer verspricht eine kontroverse Diskussion.

Termin: Freitag, 21. September 2007, 16 bis 17 Uhr

Ort: Pressezentrum, Palais am Funkturm, Hammerskjöldplatz, 1. OG

Zentrale Ansätze und Fragestellungen:

- Monokultur Hip Hop? Was fehlt/Fehlt was?
- Rassismus & Sexismus im Rap – Wahn oder Wirklichkeit?
- Hip Hop als Ware vs. Hip Hop als kreative Ausdrucksform einer politischen Widerstandskultur
- Deutscher Gangsta-Rap – Sozialkritik der Unterschicht oder das Resultat von Geschichtslosigkeit im deutschen Hip Hop?
- Auswirkungen kommerziellen Hip Hops auf die Zielgruppe der meist jugendlichen HörerInnen
- Zwischen Verantwortung und künstlerischer Freiheit - Die (Doppel-)Moral der Musikindustrie
- Sinn und Unsinn von Kontrollmechanismen/freiwilliger Selbstbeschränkung

Pressekonferenz Teilnehmer:*



Moderation:
Manfred Gillig
CR Musikwoche



Murat Güngör,
Autor



Torch,
Hip Hop
Künstler



Ramin
Bozorgzadeh,
Groove Attack



Adé Bantu,
Musiker/
Brothers
Keepers e.V.



Abisara
Machold,
Sängerin/
Soz.Wiss.



Marcus Staiger,
Präsident
Royal Bunker



Daniel
Köhler,
Juice
Redakteur



Noah Sow,
Autorin/
Musikerin

* Angefragt wurde auch die Geschäftsführung des Hip Hop Labels **AGGRO BERLIN**.

Diese Veranstaltung wird durch die Unterstützung der Amadeu Antonio Stiftung ermöglicht: Seit ihrer Gründung 1998 ist es das Ziel der Amadeu Antonio Stiftung, eine demokratische Zivilgesellschaft zu stärken, die sich konsequent gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus wendet.

AMADEU ANTONIO STIFTUNG
INITIATIVEN FÜR ZIVILGESELLSCHAFT UND DEMOKRATISCHE KULTUR

Für weitere Informationen und Fotomaterial, wenden Sie sich bitte an:

Nadja Rahal, Dipl.Journ.

Tel: +49 (0)89 21021847

Fax: +49 (0)89 21021846

Email: buero@nadjarahal.com